

## Informationen zur SARS-CoV-2 Testung in Lagern im Kultur-, Freizeit- und Sportbereich (Stand 23.06.2021)

Es ist empfohlen, Teilnehmende, Leitungs- und Betreuungspersonen eines Lagers zu testen. Dafür reicht es in einem kantonalen Testkonzept eingebunden zu sein und es braucht kein eigenes Testkonzept. Ansprechstellen für die Organisatoren sind die jeweiligen Kantone ([Ansprechstellen für Testungen in den Kantonen](#)).

Allgemeine Anforderungen für die Organisation von Lagern ist in den vom [Bund veröffentlichten Rahmenvorgaben für Lager im Kultur-, Freizeit- und Sportbereich](#) zu finden.

### **Kostenübernahme:**

Alle Kosten werden vom Bund übernommen, analog der repetitiven Testung in Schulen und Ausbildungsstätten sowie in Situationen mit deutlich erhöhter Übertragungswahrscheinlichkeit.

### **Testung vor dem Lager:**

Es ist empfohlen vor einem Lager alle Teilnehmende, Leitungs- und Betreuungspersonen eines Lagers zu testen. Eine Testung zu Beginn des Lagers ist auch möglich; bitte beachten Sie je nach Organisation und kantonalem Testkonzept die jeweiligen Vorgaben.

Bei hoher Übertragungswahrscheinlichkeit (z. B. viel Aktivität drinnen oder Chöre) ist ein weiterer Test während oder am Ende des Lagers empfohlen. Wenn das Lager über eine Woche dauert, wird empfohlen einmal wöchentlich zu testen.

### **Testarten:**

Testungen können durch gepoolte Speichel-PCR-Tests oder Antigen-Schnelltests unter Fachanwendung durchgeführt werden. Das genaue Testverfahren sollte mit den kantonalen Vorgaben abgestimmt sein. Es kann entweder nach dem Konzept des veranstaltenden Kantons oder nach dem Konzept des Kantons, in dem das Lager stattfindet, getestet werden.

### **Umgang mit positivem Testresultat:**

Das positive Testresultat löst zunächst nur den Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit SARS-CoV-2 aus. Nach einem positiven Resultat sollte:

- 1) Ein Bestätigungs-PCR-Test durchgeführt werden
- 2) Selbst-Isolation bis zum Ergebnis der Bestätigungs-PCR

Detaillierte Hinweise für den [Umgang mit Testresultaten finden Sie hier](#).

Eine Testung mit gepoolter Speichelprobe sollte frühestens 2-3 Tage vor Beginn des Lagers stattfinden.

### **Umgang mit negativem Testresultat:**

Fällt das Testergebnis des Antigen-Schnelltests oder der gemischten Probe negativ aus, dann haben Sie sich mit grosser Wahrscheinlichkeit **im Moment der Testung** nicht mit COVID-19 angesteckt. **Ein negatives Testresultat schliesst eine Infektion mit dem Coronavirus jedoch nicht aus. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die [Hygiene- und Verhaltensregeln](#) weiterhin befolgen.**

### **Umgang mit Krankheitssymptomen während des Lagers:**

Werden bei den Teilnehmenden, Leitungs- oder Betreuungspersonen während des Lagers Krankheitssymptome festgestellt, soll die betreffende Person sich umgehend in einem Testzentrum, einer Arztpraxis oder einer Apotheke testen lassen und isoliert werden. [Wo man sich in jedem Kanton testen lassen kann, finden Sie hier](#). Bei einem positiven Testergebnis entscheidet die zuständige kantonale Stelle über das weitere Vorgehen.

### **Weitere Hinweise:**

[Antworten zu fachspezifischen Fragen zur Testung finden Sie auf unserer Website.](#)